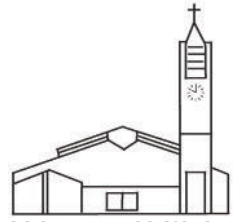


St. Korbinian, Lohhof

Ulrich & KORBINIAN



St. Ulrich, Unterschleißheim

Pfarrbrief Fastenzeit und Ostern 2020



Regelmäßige Gottesdienstangebote:

Samstag	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit		St. Korbinian
	18:00 Uhr	Vorabendmesse		St. Korbinian
Sonntag	8:30 Uhr	Hl. Messe		St. Ulrich AK
	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst		St. Korbinian
	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst		St. Ulrich NK
	19:00 Uhr	Hl. Messe	St. Wilhelm, Oberschleißheim (nicht in den Ferien)	
Dienstag	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Ulrich NK	
Mittwoch	19:00 Uhr	Hl. Messe	St. Korbinian	
Donnerstag	15:00 Uhr	Gottesdienst (14tägig im Wechsel mit der ev. Gemeinde)	Altersheim am Valentinspark	
	18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Korbinian	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Ulrich NK	
Freitag	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Korbinian	
	17:00 Uhr	Rosenkranz	St. Ulrich NK	

Impressum

Herausgeber:	Pfarrverband Unterschleißheim – St. Ulrich und St. Korbinian, Im Klosterfeld 14 · Bezirksstr. 25 · 85716 Unterschleißheim
Verantwortlich:	Pfarrer Johannes Streitberger
Redaktion:	Ruth Biller, Ludger Heck, Werner Honal, Melanie Hübl, Johannes Streitberger, Nicole Uerpmann, Manfred Utz pfarrbrief@st-ulrich-ush.de
Titelbild:	Der Auferstandene (St. Korbinian), Foto Irene Forster
Layout:	Ludger Heck
Druck:	Grafik Design Beyer GbR, Am Kirchberg 5a, 85391 Leonhardsbuch
Auflage:	12.500
Fotos:	Irene Forster, Richard Graf, Ludger Heck, Werner Honal, Andrea Pittner, Stefan Pittner, Stefan Schmidbauer, Claudia Slupina, Nicole Uerpmann, Uwe Westpfahl u.a. Alle Rechte bei den Fotografen.
Rätsel:	Hannah Pittner

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Sommerausgabe: 15. Juni 2020

Dem Leben begegnen – auf Ostern zugehen!

So lautet das Thema der ökumenischen Exerzitien im Alltag 2020, die uns auf das Fest der Feste hinführen und vorbereiten.

In der Osternacht versammeln sich überall auf der Welt Christen, um das größte Geheimnis unseres Glaubens zu feiern. Welche einheitsstiftende Dimension lässt sich da spüren! Wo immer der Glaube an die Auferstehung unseres Herrn lebt, machen sich gläubige Menschen auf den Weg, um in der Dunkelheit das erste Aufleuchten des Osterlichts mitzuerleben. Wir zünden viele Kerzen im Laufe eines Jahres an, aber kein Leuchten kommt an dieses Licht heran, das uns von der Auferstehung unseres Herrn kündigt. Möge es nicht nur unsere dunkle Kirche, sondern mehr noch unser Herz erreichen, dass darin aller Kummer, alles Leid, jede Dunkelheit gewandelt wird und es die Wärme spürt und teilt, die von diesem Licht ausgeht.

Die Feier der Osternacht ist ein Juwel aller liturgischen Feiern des Jahreskreises. Diese Nacht wird erhellt vom Glanz aus der Höhe. Jubel des neuen, des ewigen Lebens durchströmt die Lieder und die heiligen Worte und Handlungen der Auferstehungsfeier. Am Osterfeuer, im Dunkel vor der Kirche draußen, nimmt das feierliche Geschehen seinen Anfang. Über das Osterfeuer, das wohl auf ein germanisch-heidnisches Frühlingsfeuer zurückgeht, spricht der Priester ein Segensgebet, damit dieses Urelement hier ganz dem Guten diene. Das zeigt auf eine ganz besondere Art, wie die

Christen Bedürfnisse der Menschen aufgreifen und mit einer klaren Bildersprache ihren Glauben verständlich machen können.

Am Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet und damit beim feierlichen Einzug die dunkle Kirche erleuchtet. Es ist ein tiefergreifender Moment: Das Dunkel des Todes, der absoluten Hoffnungslosigkeit und der letztendlichen Sinnlosigkeit des Lebens wird vom Licht der Osterkerze, vom auferstandenen Christus, erhellt. Wer sich in das Dunkel begibt, kann die Verzweiflung der Jünger verstehen. Wer sich in das Dunkel begibt, teilt das Leid aller Menschen und setzt sich ganz der Hoffnung auf Christus aus. Dann erfolgt dreimal der Siegesruf „*Lumen Christi*“ und die Gläubigen antworten „*Deo gratias*“. Es ist Gott, auf den wir unsere Hoffnung setzen. Die versammelte Gemeinde empfängt das Licht Christi für ihre mitgebrachten kleinen Osterkerzen, Symbol des Christseins, des Glaubens an die Auferstehung und den gemeinsam geteilten Glauben. Von der nahe beim Altar aufgestellten und mit Weihrauch beräucherte Osterkerze stimmt nun der Priester oder Diakon dieses Exsultet an. Die mystische Kühnheit des Osterlobes und die hymnische Sprache dieses Hochgesangs auf die Heilsgeschichte, den Weg des Volkes Israel mit Gott bis hin zum Sieg über den Tod, machen diesen Moment so beeindruckend und einzigartig. Nun folgen der Wortgottesdienst, die Tauffeier und schließlich als Höhepunkt der Osternacht die Feier der Eucharistie. ►

Liebe Pfarrangehörige im Pfarrverband, mit der Feier am Aschermittwoch und in den folgenden 40 Tagen der österlichen Bußzeit bereiten wir uns auf das Hochfest der Auferstehung vor. Die Auferstehung Jesu und die Überwindung des Todes sind die Kernaussagen unseres Glaubens. Diese Hoffnung ist ein großes Mysterium, das wir letztlich nur im Glauben begreifen können, aber in der Osternacht geben wir ihr eine klar verständliche, symbolische Sprache, zu der ich nicht nur Sie als Mitglieder unseres Pfarrverbandes einlade, sondern alle Menschen, die sich in ihrem Leben nach Hoffnung und Sinn sehnen.

Ich ermutige uns alle aufs Neue, die österliche Bußzeit, die Kar- und Ostertage gemeinsam im geteilten Glauben zu feiern, in der Hoffnung, dass wir immer mehr dieses große Geheimnis begreifen, verstehen lernen und die Freude der Hoffnung unser Herz füllt. Dazu finden Sie im Pfarrbrief und im Kirchenzettel vielfältige Angebote, mit denen wir uns auf das Osterfest vorbereiten.

Im Namen aller Hauptamtlichen wünsche ich Ihnen allen und besonders den Kranken, Leidenden und Pflegebedürftigen ein gnadenreiches und gesegnetes Osterfest. Bezeugen wir Christus, den Auferstandenen, und geben im Alltag ein authentisches, mitreißendes und Hoffnung machendes Zeugnis von seiner frohmachenden Botschaft, die uns ewiges Leben verheißt.

Johannes Streitberger, Pfr.



KAB St. Korbinian sucht Verstärkung

Nach einem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres, den Pfarradministrator und Präses Johannes Streitberger zelebrierte, begann am 24. Januar die Jahreshauptversammlung der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung. 1. Vorsitzende Eva Wendlinger gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und stellte das Programm für das Jahr 2020 vor.

Dabei kündigte sie an, dass sie sich nach Ablauf ihrer Amtszeit Ende dieses Jahres aus privaten und gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Vorsitzende zur Verfügung stellt. Sie hat dieses Amt 15 Jahre lang ausgeübt. Eva Wendlinger bat alle Mitglieder, sich bis Jahresende Gedanken zu machen, wie der Verein weitergeführt werden soll, zumal die restlichen Vorstandsmitglieder ebenfalls nicht mehr kandidieren.

Vom Bezirksverband der KAB kam in Vertretung Herr Jungwirth und referierte über mögliche Aktivitäten eines Ortsverbandes. Dabei wurde aber deutlich, dass unser Verein gar nicht die entsprechenden „Ressourcen“, sprich: Personen hat, die eventuelle Aktivitäten auch durchführen könnten, um das Programm, für das die KAB steht, in der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen. Beispiel: Mindestlohn, Grundrente, Menschenwürde, zunehmende Sonntagsarbeit, Probleme der wachsenden Digitalisierung und mehr. Brillen sammeln für die sog. Dritte Welt zum Beispiel kann schließlich jedermann und ist nicht zwingend Aufgabe unseres Ver- ►



Ökumenischer Gottesdienst in der Genezareth-Kirche Gebetswoche für die Einheit der Christen 2020 „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“

Das Thema des Gottesdienstes, ausgewählt von Christen und Christinnen aus Malta, hatte einen relativ unbekanntem Bibeltext aus der Apostelgeschichte zur Grundlage, der von Schiffbruch und Rettung des Paulus und seiner Gefährten vor der Insel Malta berichtet. Schiffbruch im Mittelmeer, vor einer Insel! Wer hat da nicht gleich die Bilder von Flüchtlingen vor Augen, die aus Verzweiflung über die Lebensverhältnisse in ihrer Heimat das Risiko der Flucht über das Meer eingehen? Und oftmals gehen diese Geschichten nicht so gut aus wie für Paulus und seine Freunde! Diese wurden von den Maltesern **un-gewöhnlich freundlich** aufgenommen.

Pfarrerin Mirjam Pfeiffer, Pastoralreferent Florian Wolters und die Mitglieder des Ökumenischen Kreises der Unterschleißheimer Kirchengemeinden gestalteten einen in sich runden Gottesdienst.

Die Geschichte wurde dramatisch in verschiedenen Rollen erzählt und dargestellt. Bei gelöschten Lichtern und

Geräuscheinspielungen entstand in der Kirche echte Sturmatmosphäre. Mirjam Pfeiffer ging in ihrer Predigt weit über die Assoziationen hinaus, die die Geschichte heute in uns spontan auslöst. Wir alle, ob Flüchtling oder nicht, wollen am Ende unseres Lebens **un-gewöhnlich freundlich** empfangen und aufgenommen werden, dann nämlich, wenn wir in Gottes Reich eintreten.

Die Fürbitten, vorgetragen von den Mitgliedern des Ökumenischen Kreises, und ein im Kreis aller Kirchenbesucher vor dem Altar gesprochenes Vaterunser schlossen den Gottesdienst im Zeichen einer starken Einheit ab.

Heike Köhler, i.A. des Ök. Kreises

KAB sucht Verstärkung (Forts.)

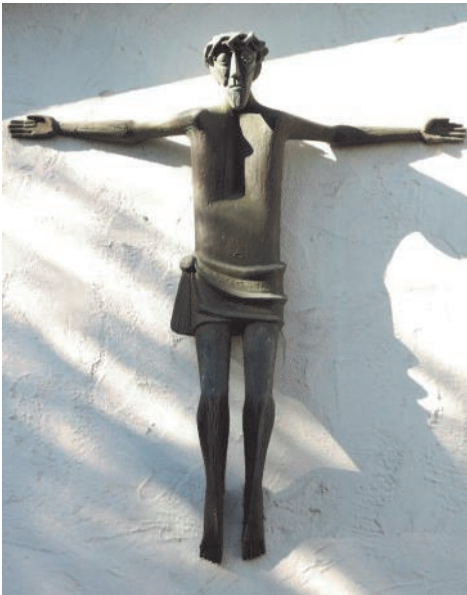
bandes. Zudem es eben an Personen mangelt, die auch nur das in die Hand nehmen könnten. Wenn sich jemand vorstellen kann, die dringenden Anliegen der KAB zu vertreten und in unserem Ortsverein mitzuarbeiten, ist er herzlich eingeladen. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, dann melden sie sich bitte bei unserer Vorsitzenden Eva Wendlinger.

Reinhard Behrens



Kunst im Pfarrverband

St. Ulrich hat seit Oktober 2019 ein neues, wertvolles Bronzekruzifix, 1,50 m hoch und 1,40 m breit, an der weißen Wand gegenüber der Werktagkapelle der Neuen Kirche. Wir verdanken es der großzügigen Stiftung der Unterschleißheimer Familie Westpfahl und dem Schaffen des Künstlers Karl Reidel. Er lebte von 1927 bis 2006 bei Landshut. Nach dem Zweiten Weltkrieg zählte er, wie sein Landshuter Freund Fritz König, zur Avantgarde der Künstler im süddeutschen Raum. Sie „strebten nach internationalem Anschluss, von dem das deutsche Kunstschaffen zwölf verheerende Jahre abgekoppelt war“, so der Katalog zu seiner Ausstellung 2008. Seine Frau Marlene Riedel war eine sehr bekannte Malerin und Kin-

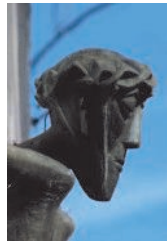


derbuchautorin (z. B. Kasimirs Weltreise).

Karl Reidel hat eine Vielzahl von Brunnen und Statuen geschaffen. Etwa 25 Kirchen wurden von ihm mit Kunstwerken bestückt, viele sogar vollständig von ihm gestaltet und ausgestattet. Dazu gehört auch, ganz in unserer Nähe, die Kirche St. Severin in Garching.

Der Künstler wollte nicht, wie in vergangenen Jahrhunderten, eine Gestalt möglichst genau wiedergeben, sondern in moderner Kunst das für ihn Wesentliche der Figuren darstellen. Trotzdem sind bei ihm, bei aller Abstraktion, die Figuren gut erkennbar geblieben.

Von vorne betrachtet dominieren bei unserem Bronze-Christus die Dornenkrone und der Schmerz. Aus seitlicher



Perspektive sieht man eher den Erlöser, der dem Menschen in Liebe zugeneigt ist. So lädt dieses Kruzifix ein, sich diesen beiden Aspekten auch spirituell zu nähern.

Dieses Bronzekruzifix ist etwa um 1970 entstanden. Heute bezeichnet die Fachwelt Reidels Werke als „Synthesen aus Alltag und Ewigkeit“. Ein Freund von Karl Reidel, der Bildhauer Blasius Gerg aus Glonn, schuf den Tabernakel in der Werktagkapelle unserer Neuen Kirche St. Ulrich. Ist das nicht eine schöne Verbindung, dass nun der Blick Reidels Christusfigur auf das Werk seines Freundes gegenüber gerichtet ist?

Stephan und Werner Honal



ICH SEGNE DICH MIT EINEM GRÜNEN BLATT
DARIN DAS LEBEN FLIEßT
DARIN SICH LICHT UND HOFFNUNG
FINDEN

ICH SEGNE DICH MIT EINEM WASSERTROPFEN
DER ERDENSCHOß NAHM IHN IN HUT
DARAUS DIE WOLKE GRÜßT
DARIN SICH TAU UND QUELLE
FINDEN

ICH SEGNE DICH MIT MEINER ZÄRTLICHKEIT
DARIN DIE RUACH WOHNT
DARIN SICH HEIL UND MITTE
FINDEN

CHRISTA PEIKERT-FLASPÖHLER

Geburtstagsbesucherkreis 2019

Geburtstage feiern wir jedes Jahr!

*Heut` zu diesem lieben Feste
wünsch` ich Dir das Allerbeste;
Glück, Gesundheit, langes Leben
und natürlich Gottes Segen.*

Auch im Jahr 2020 werden wir die Geburtstagskinder der Pfarrei St. Ulrich ab dem 80. Lebensjahr mit einer kleinen Überraschung besuchen und die herzliche Gratulation aller Hauptamtlichen überbringen. Auf der Glückwunschkarte ist heuer der Heilige Ulrich am Brunnen abgebildet, der als Patron der Pfarrei ein wunderbares Vorbild in Wort und Tat darstellt. Wie strömendes Wasser fließen Kraft und Erfrischung von ihm zu uns aus, die in jeder Alltagsstufe willkommen sind, besonders wenn die Jahreszahl beim Geburtstag in die Höhe klettert.



Bei unseren Treffen im Juni und Dezember ging es mit jungen und älteren Helferinnen sehr fröhlich zu. Pfarrer Streitberger bedankte sich mit Nachdruck für die stetige Unterstützung. Der gegenseitige Austausch und das nette

Termine

Abholung ab 18:15 Uhr: 11. März,
16. September

Treffen um 19:00 Uhr im Clubraum:
24. Juni, 2. Dezember

Beisammensein waren eine Bereicherung. Besonders die selbst gebackenen Weihnachtskekse von Emma schmeckten köstlich.

Etwas Sorgen bereitet immer noch die Zukunft des Kreises, da trotz neuer Hilfen Engpässe zu bewältigen sind. Wir besuchen die Jubilare ab dem 80. Lebensjahr immer an runden und fünfer Geburtstagen. Gern kommen wir auch jedes Jahr vorbei. Die Besuche sind je nach Zeit kurz und individuell verschieden. Falls Sie als Geburtstagskind besondere Wünsche haben oder Einwände gegen einen Besuch, geben Sie uns Bescheid. Ein Anruf im Pfarrbüro oder bei mir genügt.

Wenn Sie interessiert sind, mitzuhelfen, kommen Sie einfach vorbei. Gern gebe ich auch telefonisch weitere Auskunft, Antoinette Radtke Tel.: 310 83 02

*Für den Geburtstagsbesucherkreis
Antoinette Radtke*

DEM LEBEN BEGEGNEN - AUF OSTERN ZUGEHEN

Ökumenische Exerzitien im Alltag

Maria von Magdala geht am ersten Wochentag früh zum Grab – und findet es leer –

und dann?

Die Auferstehungsgeschichte Joh 20, 1-18 steht im Mittelpunkt dieser 4-wöchigen Exerzitien im Alltag. Sie sind eingeladen, die Apostelin Maria von Magdala auf ihrem Weg von Trauer und Verzweiflung um den Verlust, und ihrer Suche nach dem verlorenen Herrn bis zur Begegnung mit dem Auferstandenen zu begleiten. Im Aufbrechen und Stillstehen, im Suchen und Zweifeln, im Hinschauen und Hören, dem begegnen, der von sich sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ (Joh 11, 25)

Wir bieten in der Fastenzeit erstmalig 2 Möglichkeiten an, an den Exerzitien im Alltag teilzunehmen: Gruppe 1 am Vormittag: Montag von 10:00 bis

11:30 Uhr und Gruppe 2 am Abend: Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr

Die Exerzitien beginnen am Montag 2.März um 10:00 Uhr bzw. am Donnerstag, 5. März 2020 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal von St. Ulrich, Im Klosterfeld 14. Wir treffen uns 5 mal zum gemeinsamen Austausch, Singen und Beten. Dort erhalten Sie auch Texte und Impulse für ihre Gebetszeiten zu Hause. Jede und jeder ist willkommen.

Um die Exerzitien gut vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro (Tel.: 089 310 46 15) oder per E-mail buero@st-ulrich-ush.de bis spätestens Freitag, 28. Februar 2020. Weitere Informationen finden Sie auf den Handzetteln in der Kirche oder unter www.st-ulrich-ush.de

Irmgard Hering



**Beitrag aus
Genezareth**
**Gelebte Ökumene im
Haus am Valentinspark**

Woran erkennen Sie denn eigentlich, ob jemand evangelisch oder katholisch ist? An der Nasenspitze sehe ich das niemandem an. Es gibt sie, die Unterschiede zwischen Evangelischen und Katholischen, in unseren Ritualen und Gewohnheiten und auch in manchen Überzeugungen. Oft entscheidet

unsere familiäre Prägung darüber, wo wir uns mehr Zuhause fühlen.

Ganz oft erlebe ich, dass die Unterschiede im Alter unwichtiger werden. In unseren Gottesdiensten im Haus am Valentinspark sind der Großteil der Gottesdienstteilnehmer jede Woche dabei, egal ob es ein katholischer oder ein evangelischer Gottesdienst ist. Wenn ich am Anfang die Einleitungsformel „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ spreche, dann merke ich für

einen kurzen Moment, wer von den Bewohnern katholisch geprägt ist. Denn das Bekreuzigen bei diesen Worten ist bei den Evangelischen in der Regel nicht verbreitet. Spätestens beim gemeinsamen Vaterunser, zu dem wir uns die Hände reichen, wird aber für alle spürbar, dass unsere Gemeinsamkeiten und unsere Gemeinschaft im Vordergrund stehen.

Ich empfinde unser ökumenisches Neben- und vor allem auch Miteinander hier in Unterschleißheim als großes Geschenk. Wir können miteinander teilen und feiern, was uns verbindet und aneinander schätzen, was uns unterscheidet. In so vielen Bereichen arbeiten wir wunderbar zusammen.

Ein Beispiel dafür ist neben zahlreichen ökumenischen Gottesdiensten, dass die neue Osterkerze für das Haus am Valentinspark ökumenisch entstehen wird. Im Rahmen eines Diakonietages werden einige Konfirmandinnen und Konfirmanden das Haus am Valentinspark besuchen und dabei zusammen mit Florian Wolters als zuständigen katholischen Pastoralreferenten die Kerze für die Bewohner gestalten.

Ich freue mich auf zahlreiche weitere gemeinsame Projekte und Begegnungen. Es grüßt Sie herzlich aus der Genezareth-Kirche,

Pfarrerin Mirjam Pfeiffer

Spirituelle Angebote

Bibelimpulse: i.d.R. 1. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr im [Erwachsenenraum im Pfarrheim St. Ulrich](#). Nächste Termine: 4.3., 7.5., 2.7.

Leitung: Christina Hoesch, Pastoralreferentin

Herzengesbet: Freitags, 18:00 Uhr in der [Unterkirche St. Korbinian](#).

Die nächsten Termine: 13.3., 27.3., 24.4.

Leitung: Christina Hoesch, Pastoralreferentin



Raum des Vertrauens: Di/Do 19:15 Uhr in der [Werktagsskapelle](#) oder im [Pfarrsaal St. Ulrich](#).

Leitung: Christian Karmann, Diakon

Nacht der Lichter: jeweils 19:00 Uhr

Der nächste Termin: 17.5.2020, [Werktagsskapelle St. Ulrich](#)

Leitung: Stephan Honal

Lobpreis (Singen, Beten, Fürbitten): Ab Ostern Fr. 18:15 Uhr in der [Werktagsskapelle St. Ulrich](#); ein Angebot der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche (nicht in den Ferien und an den Tagen 14.2., 13.3., 24.4., 15.5., 19.6., 17.7.)

Leitung: Veronika Bloch und Michaela Vargova



Den Wandel gemeinsam gestalten –

– das ist unser Ziel in den kommenden Jahren im Pfarrverband. Deshalb lud der Pfarrverband zur Pfarrversammlung ein, um über wichtige Schritte in die Zukunft zu sprechen. Wir wollen nicht warten, bis Veränderung geschieht, sondern mitwirken, um positive Entwicklungen möglich zu machen.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Streitberger informierte Pastoralreferentin Hoesch über den Stellenplan 2030 im Erzbistum. Vorgesehen ist, dass für die beiden Pfarrverbände in Unterschleißheim und Oberschleißheim nur noch eine volle Priesterstelle und zwei pastorale Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Diese Reduzierung hat Auswirkungen auf sämtliche Aufgabenbereiche in den Pfarreien: Liturgie, Seelsorge und allgemeine pastorale Arbeit. Es gibt derzeit keinen festen Termin dafür,

wann diese Änderungen umgesetzt werden. Es ist aber anzunehmen, dass zukünftige Veränderungen in der Personalsituation auf diesen Stellenplan ausgerichtet sind. Für die Pfarrverbände und jede einzelne Pfarrei ist es wichtig, sich auf diese Umstellungen vorzubereiten.

Im Anschluss daran stellte der Dekanatsratsvorsitzender Martin Nieroda das gemeinsame Projekt des Dekanatsrates und der Dekanatskonferenz zur Ausbildung von Leiterinnen und Leitern für Wortgottesdienste vor.

Grundlegend verfolgt der Dekanatsrat damit das Ziel, in sich wandelnden Zeiten einen Impuls zu setzen, der den Gemeinden vor Ort neue Perspektiven bietet. Wenn die Hauptamtlichen, also nicht nur Priester, sondern auch Diakone und Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten weniger zur Verfügung stehen, liegt es an der Gemeinde, das Miteinander im Glauben zu tragen. Aus diesem Grund hat der Dekanatsrat die Initiative ergriffen, im Dekanat einen Grundkurs zur Ausbildung von Gläubigen zu organisieren, die Wortgottesdienste leiten können. Hierzu hat sich innerhalb der Dekanatskonferenz ein Team gebildet (Pfarrer Manfred Rüttsche, Pastoralreferentin Christina Hoesch, Pastoralreferentin Dr. Katharina D. Opper, Gemeindefreferentin Angelika Wagner), das in sieben Modulen zur Leitung von Wortgottesdiensten befähigen wird. Nähere Informationen zur Ausbildung können den Flyern zum Ausbildungskurs entnommen werden, die in den Kirchen ausgelegt sind.

Das gemeinsame Ziel ist, Gemeinde in einer Zeit des Wandels lebendig zu leben. Wenn Wortgottesdienste in die

fähigen Hände von Ehrenamtlichen gelegt werden können, stellen wir damit sicher, dass Gemeinde und Glauben in unseren Kirchen vor Ort erfahrbar bleiben.

Die sich anschließende, von Diakon Karmann moderierte Diskussion der Pfarrversammlung über das Projekts zeigte die große Bereitschaft, die Idee zu unterstützen. Einigkeit herrschte darin, dass die Wortgottesdienstfeiern kein schlichter Ersatz für Eucharistiefeiern sind. Es geht darum, Formen des gemeindlichen Gottesdienstes zu erhal-

ten und neue Impulse zu setzen. Die Idee des Projekts ist es, durch die gewonnenen Kräfte, die auch nach der Ausbildung von den Hauptamtlichen unterstützt und begleitet werden, eine Vielfalt an gottesdienstlichen Angeboten zu haben, die unterschiedliche Menschen in ihren spirituellen Bedürfnissen anspricht.

Für nähere Informationen stehen Ihnen der Dekanatsrat wie auch die beiden Pfarrgemeinderäte zur Verfügung.

Martin Nieroda
Dekanatsratsvorsitzender



Der Vorstand lädt ganz herzlich zur **Mitgliederversammlung 2020 des Kirchenbau-Förderkreis St. Ulrich**

Auf seiner jährlichen Mitgliederversammlung informiert der Vorstand über die laufenden Aktivitäten und berät mit anwesenden Mitgliedern die Möglichkeiten und zukünftige Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung der Pfarrei.

Die Jahresversammlung 2020 findet statt am Samstag, 18. April 2020, um 19:00 Uhr im Clubraum des Pfarrheims St. Ulrich.

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Revisoren
- Entlastung des Vorstandes
- Unterstützung von Anschaffungen & Baumaßnahmen von St. Ulrich
- Adventskonzert am Sonntag, 6. Dezember 2020
- Mitgliederwerbung
- Verschiedenes

Der Vorstand und der Beirat des Kirchenbau-Förderkreises St. Ulrich hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme bei der Mitgliederversammlung und freuen sich, seine Mitglieder und interessierte Gäste an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ernst Schmitter
1. Vorsitzender
Kirchenbau-Förderkreis



Lösung des Kinderät-
sels. Das Rätsel wurde
von Hannah Pittner
erstellt. Wir freuen uns
über eine neue Mitar-
beiterin.

Eine der größten Schwächen der Gegenwart ist die Vernachlässigung unserer Sprache. Gute Kommunikation trägt in jeder Gemeinschaft zum heilvollen Miteinander und zur erfolgreichen Verständigung bei. Doch was ist wichtig? Wie soll es gehen?

In der oben angekündigten Veranstaltung geht es vor allem um die Paarbeziehung, in der respektvoller Umgang

**Donnerstag, 23. April 2020
19:30 - ca. 21:00 Uhr
im Pfarrsaal St. Ulrich**

Referent: **Robert Benkert**, Pastoralreferent
im Erzb. Ord. München, Dipl. Theol., Ehe-, Familien-
und Lebensberater

geübt werden kann, um als Vorbild auf die Familie auszustrahlen.

Ein gutes

Wort und aktives Zuhören zur rechten Zeit können Wunder wirken. Was so einfach klingt, will ein Leben lang gepflegt werden: Eine gelungene, ehrliche Gesprächskultur.

Mit Filmausschnitten, Rollenspielen und Anregungen für die Praxis wird die Kommunikation im Beziehungsalltag beleuchtet.



Ist die Sonntagsmesse heute noch eine Quelle der Inspiration und Kraft?

Oft wird das heute in Frage gestellt. Die einen vermissen Innovationen und jugendlichen Schwung. Andere sehen das Übel im Hang zu unnötigem Experimentieren. Die Messe, sagen sie, müsse zu ihren Wurzeln zurückkehren. Aber muss sie das?

Sie muss es nicht, und sie braucht es nicht, weil sie noch die gleichen Wurzeln hat: uralte Wurzeln, die auf Jesus zurückgehen (die Eucharistie), auf die antike Kirche und das Mittelalter. Dazu gehören die Veränderungen aus dem Geist der Reformen des 16. Jahrhunderts, das Konzil von Trient und schließlich die Wurzeln aus neuester Zeit. Alles trug und trägt zu der Form bei, die die Messe in der jetzigen Zeit hat. Sie ist evangeliengemäß, tridentinisch und gleichzeitig in unserer Gegenwart verankert.

Der Vortrag möchte diese Entwicklung der katholischen Messe beleuchten. Er hat zum Ziel, ein neues Verständnis



für die Liturgie der Kirche zu fördern, mit ihren zentralen, unveränderlichen Elementen, wie mit ihrer Vielfalt, wie sie zu allen Zeiten vorhanden war. Eine solche Vielfalt sollte möglichst vielen Menschen (in allen Sprachen und Kulturen) Heimat im gemeinsamen Beten und Feiern geben. Denn schon in den Psalmen des Alten Testaments heißt es: „Singt dem Herrn ein neues Lied!“

**Sonntag, 22. März 2020,
11:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrsaal St. Korbinian**

Referent: **Klaus Fleck**, Pastoralreferent i.R.



Veranstaltungen und Informationen

Kreuzweg

Freitags während der Fastenzeit bieten wir Ihnen an, sich beim Kreuzweg auf die Kartage vorzubereiten. Wir freuen uns auf Sie um **16:00 Uhr in St. Ulrich** oder um **18:00 Uhr in St. Korbinian**.

Fastenessen

Die Pfarrjugend von St. Ulrich lädt herzlich ein zum traditionellen Fastenessen am **Palmsontag, 5.4.** Lassen Sie sich wieder von einem leckeren Gericht überraschen. Karten sind erhältlich ab 15.3. nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro.

Frühschicht Neue Kirche

Jeden Mittwochmorgen in der Fastenzeit lädt Sie die Pfarrjugend von St. Ulrich herzlich ein, den Tag um 6:00 Uhr morgens mit der Frühschicht und anschließendem gemeinsamen Frühstück zu beginnen.

Weltgebetstag 2020

Am 6. März 2020 um 18:00 Uhr findet der diesjährige Weltgebetstagsgottesdienst in St. Korbinian statt.

Frauen aus Simbabwe haben die Texte und Lieder zusammengestellt. Das Thema „Steh auf und geh“ bezieht sich auf das Johannesevangelium 5,2-9a.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Gottesdienst und zum anschließenden Beisammensein im Pfarrsaal mit einem landestypischen Gericht und netten Gesprächen ein.

Brigitte Fleischmann

Palmbuschenbinden St. Korbinian „Jesus zujubeln“

Lohhof – Am **Samstag** vor dem Palmsonntag, am **4. April**, sind Kinder und ihre Eltern wieder sehr herzlich ins Pfarrheim von St. Korbinian eingeladen.



Unter Anleitung können Sie gemeinsam von **11:00 bis 12:30 Uhr** einen Palmbuschen binden oder einen Palmstecken gestalten. Tags darauf, am Palmsonntag Vormittag, können die Buben und Mädchen dann ihre persönlich geschmückten Buschen oder Stecken während der Prozession, die um 10:00 Uhr beginnt, mittragen.

Bitte Stecken und 1€ für das Zubehör sowie, wenn möglich, eine Gartenschere mitbringen.

Ulrich Hufnagl

Osterkerzenbasteln für Kinder

Am Mittwoch, den **8. April 2020**, von 15 Uhr bis ca. 16 Uhr verzieren wir im Pfarrsaal von St. Ulrich Osterkerzen. Damit wir genug Kerzen haben, bitte unbedingt bis zum 10. April im Pfarrbüro anmelden.

Bitte bringt mit: ein Küchenbrett, eine Stopfnadel, ein Lineal und 3,00 € für das Material.

Wir freuen uns über Eltern, die helfen wollen!

Einladung zum Osterfrühstück

Nach der gemeinsamen Feier der Osternacht laden wir Sie herzlich zu unserem traditionellen Osterfrühstück am **12. April ins Pfarrheim von St. Ulrich** ein, das wir für Sie vorbereiten. Sie brauchen nichts mitzubringen. Erleben Sie ein Stück Pfarrfamilie. Wir freuen uns auf Sie!



Passionssingen

am Palmsonntag in St. Korbinian,
5. April 2019 – 19:00 Uhr

Kirchtalanger Dreigesang · Menzinger
Dreigesang · Lohhofer Volksmusikgruppe ·
Bläser der Stadtkapelle Unterschleißheim

Lesungen: Ulrich Hufnagl

Bitte um Spenden
für die **AKTION FÜR DAS LEBEN**



Neues vom Fahrdienst für Senioren 2020

Ostern · Pfingsten · Weihnachten

Zu den 10 Uhr Gottesdiensten wird ein Taxidienst diejenigen abholen, die in der Früh zwischen 8 und 9 Uhr wegen Mitfahrt anrufen und sich anmelden:

TAXI Telefon: 31818781

Sie werden von ROYAL TAXI zum Gottesdienst abgeholt und wieder zurück gefahren. Dank der unkomplizierten Abwicklung müssen Sie nichts bezahlen. Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Pfarrbüro St. Ulrich.

Bitte scheuen Sie sich nicht, das Angebot auszuprobieren!!

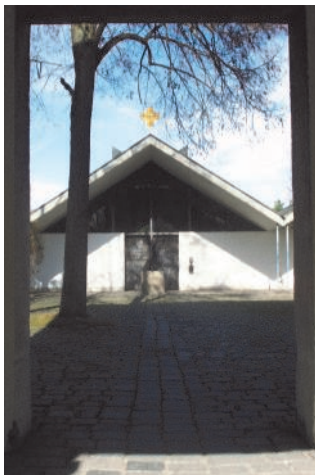
Ihre Pfarrgemeinde St. Ulrich

Alle Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich eingeladen zum Karmelkreuzweg am Karfreitag, 10. April 2020

Der Karmelkreuzweg ist ein ökumenischer Kreuzweg in Form einer Sternwallfahrt zum Karmelkloster Dachau.

Treffpunkt zur Karfreitagsliturgie um **15:00 Uhr in der Neuen Kirche St. Ulrich** und in **St. Korbinian**. Der Kreuzweg beginnt um **16:45 Uhr auf dem Kirchplatz St. Korbinian** bzw. um **17:30 Uhr vor der Neuen Kirche von St. Ulrich**.

Anschließend tragen wir bei jedem Wetter unser Kreuz zum KZ Dachau. Bitte an geeignete Kleidung und Schuhe denken.



Wir gestalten diesen dreistündigen Weg mit Texten, Gebeten und Liedern. Einen Teil des Weges werden wir schweigend gehen.

Im Kloster Karmel treffen wir die Teilnehmer aus den umliegenden Pfarreien und feiern den gemeinsamen Abschluss.

Ende gegen 21:00 Uhr. Für Rücktransport wird gesorgt.

Treffpunkt für diejenigen, die außerdem das Kreuz in der Osternacht wieder zurücktragen möchten, ist Karfreitag um **24:00 Uhr am Jugendheim St. Ulrich**.



Terminvorschau

24.-26.4.	gemeinsames Ministrantenwochenende	Bairawies
freitags	19:00 Maiandachten 8./15./22./29. Mai	St. Korbinian
Mi. 1.5.	19:00 Hl. Messe, Maria, Patronin des Landes Bayern	St. Korbinian
So. 3.5.	10:00 Erstkommunion ↗ <i>Kinderchöre</i>	St. Ulrich
	18:00 Dankandacht	St. Ulrich
So. 10.5.	10:00 Firmung, ↗ <i>Jugendband</i>	St. Ulrich
So. 17.5.	10:00 Erstkommunion, ↗ <i>Familienchor & Band</i>	St. Korbinian
	18:00 Dankandacht	St. Korbinian
Do. 21.5.	10:00 Erstkommunion, ↗ <i>Familienchor & Band</i>	St. Korbinian
	18:00 Dankandacht	St. Korbinian
So. 17.5.	19:00 Nacht der Lichter	St. Ulrich
So. 24.5.	10:00 Erstkommunion ↗ <i>Kinderchöre</i>	St. Ulrich
	18:00 Dankandacht	St. Ulrich
Mo. 25.5.	gemeinsamer Erstkommunionausflug	St. Ottilien
So. 28.6.	10:00 Dankgottesdienst für Ehejubilare	St. Ulrich
So. 5.7.	10:00 Patrozinium mit 50-jährigem Priesterjubiläum Pfarrer Franz Muck und Pfarrfest ↗ <i>alle Chöre St. Ulrich</i>	St. Ulrich
10.-12.7.	Zeltlager der Jugend in Landshut	St. Ulrich
Sa. 18.7.	10:00 Interreligiöse Feier am Stadtfest	Bürgerhausplatz
So. 26.7.	10:00 Pfarrfest , ↗ <i>alle Chöre St. Korbinian</i>	St. Korbinian
August	Kinderzeltlager	St. Korbinian

Diese und weitere Termine finden Sie auch unter www.st-ulrich-ush.de und www.korbinian.de

Unsere Firmlinge

St. Ulrich:

Luis Aigner
 Marco Bachmeier
 Clara Bausch
 Valentino Corrias
 Marcus Czopka
 Sandro Deuringer
 Richard Geiger
 Florian Georgi
 Sebastian Geppert
 Severin Harfensteller
 Victoria Huwe
 Asia Antonia Ianni
 Michael Johann
 Nils Kalbe
 Carmen Kiechle
 Marie Kukuruz
 Mia Kupresakovic
 Tamara Marinic
 Marie-Christin Mitterer
 Johanna Obal

Anina Platz
 David Platz
 Luis Reiser
 Sophia Rohr
 Eva Schneider
 Luka Steinle
 Nico Tartaglione
 Rafael Uteschey

St. Korbinian:

Tobias Aichberger
 Johanna Altmann
 Pauline Bachmann
 Julia Böck
 Arthur Eitel
 Florian Englisch
 Lukas Ertl
 Isabella Fritz
 Maximilian Gamisch
 Leonard Gawron
 Franziska Gerber
 Beatrice Gernert

Lucas Heiber
 Niklas Heißenhuber
 Magnus Henseleit
 Johannes Hillebrecht
 Lucas Hübl
 Lena Illenseher
 Manuel Kalin
 Luca Kaufmann
 Sophia Kuhn
 Viktoria List
 Noah Mackedanz
 Paul Mayer
 Leonie Miller
 Emilia Pawlak
 Veronika Ponschab
 Bea Riedel
 Angelina Rittner
 Maria Rittner
 Patrick Rodemer
 Eva Schmidmayr
 Lisa Welling
 Melina Winklbauer

Lea Wommelsdorf
 David Wronek

Die Firmbegleiter:

Kathi Danner
 Harald Hammerl
 Ilona Heyda
 Melanie Hübl
 Sara Kölzer
 Anna-Lena Kammerer
 Sarah Karkowski
 Angelika Krause
 Klaus Laumeier
 Verena Meurer
 Susanne Rodemer
 Johannes Rohleder
 Franziska Schreiber
 Manuela Schweiger
 Sandra Sedlmeier
 Andrea Steinle
 Rita Totschnig
 Tobias Wenzl

Aus den Kirchenbüchern Dezember 2019 bis Februar 2020



Beerdigungen:

Maria Melz, 81 J.
Rosa Bucsek, 87 J.
Christine Müller, 103 J.
Franz Werny, 79 J.
Renata Zimmermann, 81 J.
Friedrich Lerch, 81 J.
Rolf Kania, 80 J.
Anneliese Boos, 84 J.
Franz Josef Leiminger, 67 J.
Anton Sauer, 82 J.
Helmut Hilgart, 83 J.
Hermann Auer, 76 J.
Theresia Kleber, 91 J.
Ernestine Schatz J.
Mathilde Kopfmüller, 84 J.
Eva Prummer, 91 J.
Wilhelm Siebler, 84 J.
Albert Schön, 83 J.
Hildegard Schneider, 88 J.
Paul Widmann, 85 J.
Georg Metzner, 92 J.
Richard Präsl, 84 J.
Maria Giemulla, 96 J.
Anna Weiß, 86 J.



Beerdigungen:

Alexander Walter, 92 J.
Cäcilie Nowakowitsch, 84 J.
Nikolaus Stein, 90 J.
Konrad Schmidbauer, 83 J.
Helmut Reichl, 74 J.
Anneliese Lissy, 90 J.
Ludwig Baumgartner, 87 J.
Drago Maric, 62 J.

Taufen:

David Tabatt
Lya Tabarelli
Luis Wiedemann
Josef Krause
Marie Ramsel
Osagumwenro Ehimamiegbo
Elias Rozynski
Emmi Walter
Kaia Emmerich



In einem Münchner Krankenhaus verstarb am 12. Dezember 2019 mit 83 Jahren Konrad Schmidbauer. Er war seit 1972, mit dem Einzug ins Haus in der Stadionstraße, am Aufbau der Kuratie und in der Pfarrei St. Ulrich vielfach engagiert. Ausgangspunkt war der Familienkreis II mit Kurat Hans Krämer; viele Jahre unterstützte er, der gelernte Textil-Kaufmann, den Kirchenbau im Kirchenbau-Förderkreis und dann ab 1995 die Pfarrei als Kirchenpfleger. Viele kennen ihn als Lektor, Vorleser beim Bairischen Advent und wählten ihn ab 1989 zweimal in unsere Kirchenverwaltung. Wir danken ihm herzlich! Wir trauern mit seiner Ehefrau Ingeborg, seinen drei Kindern und Enkeln, die sein Engagement teilten, um einen lieben, tatkräftigen und bescheidenen Freund und Helfer. Die Familie wünschte sich kein Requiem, sondern einen Auferstehungsgottesdienst. So ungewöhnlich, eher auf Freude und schöne Erinnerungen



ausgerichtet, wie der Sterbezettel mit bunten Luftballons, war auch die Predigt von Monsignore Christoph Huber, ohne die üblichen Floskeln, das Leben im Mittelpunkt. Man spürte, er kannte und schätzte Konrad, auch aus gemeinsamer Vorstandsarbeit in der Kolpingsfamilie, die Konrad schon aus der Jugendzeit in Passau vertraut war.

Werner Honal

Fastenzeit, Palmsonntag, Gründonnerstag

		 St. Korbinian Unterkirche		 St. Ulrich Neue und Alte Kirche Pfarrsaal, Werktagskapelle			
Mi.	Frühschicht			6:00	4. März – 1. April	Wk	
Do.	Exerziten			19:30	5. März – 2. April	P	
Fr.	Kreuzweg	18:00	28.2/13/ 20/ 27.3, 3.4.	16:00		NK	
Sa.	Beichte	17:15 - 17:45		Fr. 10:30 - 11:30	(19.4.)	Wk	
Mi.	Aschermittwoch	Segnung und Austeilung der Asche in allen Gottesdiensten					
26.2.	Wortgottesfeier	15:00		16:00	Familien-Wortgottesfeier	NK	
	Gottesdienst	15:00			Haus am Valentinspark		
	Hl. Messe	19:00		18:30		NK	
Fr.		18:00	Weltgebetstag			St. Korbinian	
6.3.							
So.		10:00	Vorstellung der Firmlinge				
8.3.							
Di.	Wortgottesfeier			14:00	mit Krankensalbung	NK	
10.3.							
So.				10:00	Vorstellung der Firmlinge, ♪ <i>Jugendband</i>	NK	
15.3.							
So.		10:00	♪ <i>Kammerchor</i> „Messe in G“ von <i>Colin Mawby</i>	10:00	♪ <i>Chor St. Ulrich</i>	NK	
22.3.							
So.				10:00	♪ <i>Schola</i>	NK	
29.3.				18:00	Abendlob in der Fastenzeit ♪ <i>Jugendchor</i>	NK	
Do.	Bußgottesdienst	18:30	Für den Pfarrverband anschl. Beichtgelegenheit			NK	
2.4.							
So.	Palmsonntag,	Segnung der Palmbüschen					
5.4.	Feier des Einzugs Christi in Jerusalem	10:00	Prozession über Bahnstraße, Alleestraße, Bezirksstraße	10:00	Prozession von der Alten zur Neuen Kirche; ♪ <i>Bläser</i> Familiengottesdienst ♪ <i>Kinderchöre</i> anschl. Fastenessen und Eine-Welt-Laden	AK	
		19:00	Passionssingen				
Do.	Gründonnerstag						
9.4.	Messe vom Letzten Abendmahl	20:00	♪ <i>Kirchenchor</i> anschl. Anbetung bis 22:30Uhr	Uk	19:30	mit Fußwaschung ♪ <i>Chor St. Ulrich</i> ; anschl. Gebet durch die Nacht	NK Wk

Karfreitag, Karsamstag, Ostern, Pfingsten

Fr.	Karfreitag				
10.4.	Kreuzweg	10:00	Kinderkreuzweg ♪ <i>Kinderchor</i>	10:00	Kreuzweg AK
				10:30	-12:00 Beichtgelegenheit WK
	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi	15:00	♪ <i>Männerschola</i> , anschl. stille Anbetung am Hl. Grab bis 19 Uhr UK	15:00	♪ <i>Schola</i> ; anschl. Stille Anbetung bis 18:00 Uhr NK
	Karmelkreuzweg	15:00	Karfreitagsliturgie	15:00	Kindergottesdienst P Haus am Valentinspark
		16:45		17:30	Beginn mit einer Statio NK
Sa.1	Karsamstag				
11.4.		8:00	Morgengebet a. Hl. Grab UK		
		16:30	- 18:00 Beichtgelegenheit		
Sa.	Osternacht	21:00	Mit Speisensegnung		
So.	Ostersonntag		Speisensegnung in allen Messfeiern		
12.4.	Osternacht			5:00	♪ <i>Schola</i> ; anschl. gemeinsames Osterfrühstück NK
	Festgottesdienst	10:00	♪ <i>Chor & Orchester W. A. Mozart „Spatzenmesse“ KV 220</i>	8:30	AK
				10:00	Mit Taufe Dylan Zaccaro NK
				10:00	Kindergottesdienst P
	Vesper	18:00	Gemeinsame Vesper in der Alten Kirche, ♪ <i>Schola St. Ulrich</i>		AK
Mo.	Ostertag				
13.4.	Festgottesdienst			8:30	AK
		10:00	für Familien ♪ <i>Kinder- und Jugendchor</i>	10:00	♪ <i>Solisten, Chor & Orchester J. E. Eberlin – Missa in C</i> NK
		15:00	ökumenischer Gottesdienst		Haus am Valentinspark
Fr.	Hl. Messe	19:00	Hl. Maria, Patronin des Landes Bayern		St. Korbinian
Do.	Christi Himmelfahrt				
21.5.	Festgottesdienst			8:30	AK
		10:00	Erstkommunion, ♪ <i>Familienchor & Band</i>	10:00	NK
So.	Pfingstsonntag				
31.5.	Festgottesdienst			8:30	AK
		10:00	♪ <i>Kirchenchor F.J. Stoiber „Messe in G“</i>	10:00	♪ <i>Schola</i> NK
Mo.	Pfingstmontag				
1.6.	Festgottesdienst	9:30		9:30	NK
		11:00	Ökumenischer Gottesdienst		Festzelt
Do.	Fronleichnam				
11.6.	Festgottesdienst	8:30	Eucharistiefeier in St. Korbinian, ♪ <i>Stadtkapelle</i> anschließend Prozession nach St. Ulrich		NK
	Hl. Messe	15:00			Haus am Valentinspark



Pfarrei St. Ulrich
Im Klosterfeld 14a
www.st-ulrich-ush.de

Wir sind für Sie da

Pfarrei St. Korbinian
Bezirksstraße 25
www.korbinian.de



Pfarrer Johannes Streitberger

☎ 315 66 720 · johannes.streitberger@st-ulrich-ush.de

Diakon Christian Karmann

☎ 315 66 721 · christian.karmann@st-ulrich-ush.de

Pastoralreferentin Christina Hoesch

☎ 315 66 722 (AB) · christina.hoesch@st-ulrich-ush.de

Pastoralreferent Florian Wolters

☎ 0177 333 73 59 · florian.wolters@st-ulrich-ush.de

Kirchenmüsiker Matthias Berthel

☎ 374 88 731 (AB)
musik@st-ulrich-ush.de

Pfarrbüro: Brigitte Lang Ute Linberg

☎ 310 46 15 (AB) · ☎ 310 50 48
buero@st-ulrich-ush.de

Öffnungszeiten:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 10:30 Uhr
Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Mesner, Hausmeister Neue Kirche:

Christian Steger

Mesnerin Alte Kirche:

Helga Herrmann

Webmaster:

Werner Honal, Christoph Honal
webmaster@st-ulrich-ush.de

Kirchenverwaltung:

Kirchenpflegerin Andrea Zeiner
☎ 374 97 981
andrea.zeiner@st-ulrich-ush.de

Kirchenbau-Förderkreis

Vorsitzender Ernst Schmitter
☎ 317 709 55
ernst.schmitter@st-ulrich-ush.de

Kirchenmüsiker Andreas Bick

☎ 32 18 48 11
andreas-bick@gmx.de

Pfarrbüro: ☎ 321 84 814 Karolin Schnauhüher-Wutz

☎ 321 84 80 (AB)
Melanie Hübl ☎ 321 84 813
st-korbinian.lohhof@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag	15:00 -17:00 Uhr
Dienstag	8:30 -12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:30 -12:00 Uhr
Freitag	8:30 -11:00 Uhr

Hausmeister:

Edith u. Franz Moser

Mesner:

Franz Moser

Webmasterin:

Irene Forster
webmasterin@korbinian.de

Kirchenverwaltung:

Kirchenpfleger Manfred Utz
☎ 310 67 80
Carl-von-Linde-Str. 1

Förderkreis St. Korbinian

Vorsitzender Wolfgang Kleedörfer
☎ 317 36 90
Heimgartenstr. 16

Pfarrgemeinderat:

Vorsitzender Ludger Heck

☎ 310 22 26

ludger.heck@st-ulrich-ush.de**Kindergarten St. Ulrich**www.st-ulrich-ush.de/kiga

Leitung: Christiane Schwabenbauer

☎ 310 37 69

kindergarten@st-ulrich-ush.de**Caritas Sozialstation**

Pflegedienstleitung: Tobias Kopp

☎ 316 06 320

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Di. u. Do. 14:00 - 16:00 Uhr

www.caritas-unterschleissheim.de**Bankverbindungen:****Kirchenstiftung St. Ulrich**Raiba M-Nord, allgemein
DE78 7016 9465 0002 7004 25Kirchenbau-Förderkreis (= Zweck)
DE79 7016 9465 0002 5939 98**„Unterschleißheimer Tisch“**

Zweck: Spenden

DE26 7016 9465 0102 5939 98

Liga, Zweck: Kirchgeld

DE02 7509 0300 0002 1056 67

Jesuitenmission

für Spenden an die Ausbildungshilfe

Manila: „Joel“ (Liga)

Bitte immer Zweck **X64051** angeben.

DE61 7509 0300 0005 1155 82

Missbrauchsbeauftragte:

Pastoralreferentin Christina Hoesch

Kontakt bei einem seelsorglichen Notfall

Pfarrer Johannes Streitberger

☎ 089 / 315 66 720

0160 / 929 780 15

oder SMS mit dem Text **NOTFALL** an

0151 / 645 00 423

Pfarrgemeinderat:

Vorsitzender Manfred Utz

☎ 310 67 80

Carl-von-Linde-Str. 1

Kindertagesstätten St. Korbinian

Verwaltung: Gabriele Hauers

☎ 312 03 09-10 · ☎ 312 03 09-20

Kinderhaus, Krippe St. Korbinian

Leitung: Julia Hinterholzer

☎ 312 03 09-40

kinderhaus.lohhof@kita.ebmuc.de

Kastanienweg 5

Kinderhort

Leitung: Eva Tomiczek

☎ 312 03 09-30

hort.lohhof@kita.ebmuc.de**Kindergarten Wirbelwind**

Leitung: Anna McElroy

☎ 310 31 79

Wirbelwind.Lohhof@kita.ebmuc.de

Kastanienweg 3

Bankverbindung:**Kirchenstiftung St. Korbinian:**

Raiba M-Nord

DE50 7016 9465 0002 5307 91

Missbrauchsbeauftragte:

Monika Klinghardt

Mitglied der Kirchenverwaltung

☎ 089/321 848 0

Und wenn Sie uns mal nicht erreichen...
anrufen... darüber reden...**TELEFONSELSORGE MÜNCHEN****TAG UND NACHT****evangelisch 0800-111 0 111****katholisch 0800-111 0 222**

Zum Nulltarif zu erreichen!

Bitte bei Spenden immer Zweck angeben.**Bei Spenden bis € 200,- gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung,
bei darüber hinaus gehenden Spenden erhalten Sie eine Quittung.**



Senioren im Pfarrverband

Rückblick · Seniorennachmittag Jahresprogramm 2020



Eindrücke vom Seniorenkreis:

- Weinfest (o,r)
- Tischgymnastik (u)
- Advent (uu,ur)



Termine in **St. Ulrich (blau)** und **St. Korbinian (rot)**

Beginn 14:00 Uhr, sofern nichts anderes angegeben

10. März „*Ich bin bei euch, alle Tage eures Lebens bis zum Ende der Welt*“
Wir laden Sie sehr herzlich zum Gottesdienst mit Krankensalbung in die Neue Kirche ein. Danach treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

27. März Gedanken zur Fastenzeit mit Josef Six

14. April „*Musik ist die Sprache der Seele*“

Der Männergesangsverein Lohhof führt uns durch einen bunten Reigen bekannter Melodien.

Herzlich willkommen zu diesem musikalischen Nachmittag im Pfarrheim.

24. April Frühlingsausflug nach Nabburg –
Besichtigung der Kirche

14. Mai „*Liebe ist die Quelle des Lebens!*“

Liebe Mütter (und Väter), wir möchten Sie an unserem Muttertags-Ausflug zu einem Überraschungsziel entführen und Ihnen eine Freude machen. Start am Pfarrheim um **13:00 Uhr**

31. Mai Spielenachmittag mit Frau Kirsch

9. Juni „*Sicher ist sicher!*“

Willkommen zu einem Vortrag der Polizei München: dabei geht es um Ihre Sicherheit an der Haustüre und wie Sie sich vor unerwünschten Telefonanrufen und Trickdiebstahl schützen können.

28. Juni „*Wir schwelgen in Erinnerungen*“ – ein Vortrag mit Bildern

14. Juli „*Lass es Dir gut gehen!*“

Wir laden Sie zum Sommerfest im Pfarrsaal sehr herzlich ein. Bringen Sie einfach gute Laune mit. Für alles andere ist gesorgt. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern.

Der Senioren-Singkreis St. Korbinian unter der Leitung von Edeltraud Weiß und Stefan Wiesner findet mittwochs vor den Treffen um 14:00 Uhr statt.



AUS DEM PFARRVERBAND

SCHOLA/JUGENDCHOR NOVEMBER 2019 · ADVENTSKONZERT · MINIEINFÜHRUNG
CHRISTKINDLMARKT IN ST. KORBINIAN



AUS DEM PFARRVERBAND

TURMBLÄSER AN WEIHNACHTEN · NEUJAHRSKONZERT · KOMMUNIONKLEIDERBAZAR
PFARRVERBANDSVERSAMMLUNG





Kirchenmusik in St. Ulrich

Neujahrskonzert – Klingender Lobpreis im Dialog von Chor und Orgel

Am 19. Januar fand in der Neuen Kirche St. Ulrich das Neujahrskonzert statt. Die Männerschola und der Jugendchor trafen auf Prof. Franz Josef Stoiber, den Regensburger Domorganisten. Sein Student war seinerzeit Kirchenmusiker Matthias Berthel, der das Konzert unter dem Titel „Te Deum laudamus – Dich, Gott, loben wir“ konzipierte und leitete. Es bot Gregorianische Choralgesänge, Werke der frühen Mehrstimmigkeit sowie Orgelimprovisation.



Pastoralreferentin Christina Hoesch sprach kapitelweise einführende Worte. Dezentere farbige Beleuchtung unterstrich die von den Chören mit klaren, starken Tönen

erschaffene ehrfürchtige Stimmung. Teils begleitete sie Herr Stoiber, der in seinen Improvisationen die Orgel zu einem Spielplatz seiner Virtuosität machte. Bewegung kam auf, als einmal alle Sängerinnen und Sänger über



*Schola und Jugendchor St. Ulrich,
rechts vorne: Kirchenmusiker Matthias Berthel, daneben Franz Josef Stoiber, Domorganist Regensburg*

ein Halleluja improvisierend durch das Publikum nach vorne schritten, nachdem sie von den Seiten der Kirche aus einer nach dem anderen eingesetzt hatten. Sie schufen so eine berührende harmonische Klangsphäre. Den einleitenden Ruf zur „Ave Maria“-Vertonung von T. L. de Victoria sang Sarah Linberg vom Jugend-

chor. Die vielen Konzertbesucher spendeten reichlich Beifall und stimmten zum Abschluss in das imposante „Großer Gott, wir loben dich“ ein. Es wird allen herzlich gedankt, die zum Gelingen des Abends beitrugen.

Johannes Honal

Kirchenmusik in St. Korbinian

**Leitung: Andreas Bick,
Kirchenmusiker**

☎ 32 18 48 11 , 0152 295 244 18

andreas-bick@gmx.de

im Pfarrheim St. Korbinian, Bezirksstr. 25

Kinderchor – Gruppe 1

Wer: ab 5 Jahren bis 2. Schulklasse

Wann: Donnerstag 16:00 - 16:45 Uhr

Kinderchor – Gruppe 2

Wer: 3. bis 6. Schulklassen

Wann: Donnerstag 17:00 - 17:45 Uhr

Hortchor – Gruppe 3

Wer: 1.– 4. Schulkasse

Wann: Freitag 13:45 - 14:30 Uhr

Jugendchor

Wer: ab dem 6. Schuljahr bis 18 Jahre

Wann: Dienstag 17:45 - 18:30 Uhr

Kirchenchor

Wann: Mittwoch 19:45 – 21:30 Uhr

Kammerchor

projektbezogene Proben

Wann: Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr

Männerschola

projektbezogene Proben
nach Vereinbarung

Kirchenmusik in St. Ulrich

Leitung: Matthias Berthel,

Kirchenmusiker ☎ 37 48 87 31

musik@st-ulrich-ush.de

Musikalische Früherziehung

im Kindergarten St. Ulrich

Leitung: Matthias Berthel

Kinderchor St. Ulrich

Chor I - 5 Jahre bis zur 2. Klasse

Do 16:00 – 16:30 im Pfarrsaal

Chor II - ab 3. Klasse bis 12 Jahre

Do 17:15 – 18:00 im Pfarrsaal

Jugendchor St. Ulrich

(ab 13 Jahre)

Do 19:15 – 20:15 im Chorraum

Schola St. Ulrich

Di 19:00 – 19:45 im Chorraum

Chor St. Ulrich

Di 20:00 – 21:30 im Pfarrsaal

Jugendband St. Ulrich

nach Vereinbarung im Chorraum

Leitung: Norbert Kummerer

norbert.kummerer@st-ulrich-ush.de

Blockflötengruppen

donnerstags

Leitung: Ursula Riederle

ursula.riederle@st-ulrich-ush.de

15:30-16:00 Uhr: Sopranflöten, Anfänger

16:30-17:00 Uhr: Sopranflöten Fortgeschrittene

17:00-18:00 Uhr: Blockflötenkreis St. Ulrich



Kirchenmusik in St. Ulrich

Konzertprojekt mit dem Chor St. Ulrich

Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind willkommen!

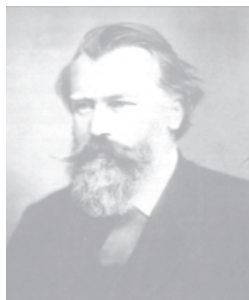
Johannes Brahms · Ein deutsches Requiem op. 45

Für ein besonderes Konzert-Highlight mit dem Chor St. Ulrich werden noch interessierte Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen gesucht.

Auf dem Programm steht die Aufführung des bedeutenden geistlichen Werkes „Ein deutsches Requiem“ op. 45 von Johannes Brahms für Soli, Chor und Orchester am Sonntag, 15.11.2020 um 18:00 Uhr in der Neuen Kirche.

Die Proben finden blockweise statt und beginnen nach Ostern am Dienstag, 21. April 2020 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal St. Ulrich. Alle Termine bis zur Aufführung sind in einem speziellen Projekt-Probenplan zusammengefasst und auf der Homepage/Musikseite der Pfarrei Ulrich ersichtlich.

Nähere Auskünfte über die Teilnahme am Konzertprojekt erteilt Kirchenmusiker Matthias Berthel. (Tel.: 089 / 37 48 87 31)



Abendlob in der Fastenzeit

musikalisch
gestaltet vom
**JUGENDCHOR
ST. ULRICH**
Leitung: Matthias Berthel

**Sonntag,
29. März 2020
18:00 Uhr
Neue Kirche St. Ulrich**

Die Feier des Abendlobs ist eine Form des Stundengebets der Kirche. Wenn es Abend wird und der Tag sich geneigt hat, versammeln wir uns, um Dank zu sagen für alles, was wir an diesem Tag erhalten haben. Mit Gesängen, Texten und Stille möchte diese Tagzeitenliturgie besonders zur Vorbereitung auf Ostern beitragen.

**Sonntag, 29. März 2020
18:00 Uhr
Neue Kirche St. Ulrich**



Danke!

Nachlese zum 44. Christkindlmarkt 2019

Lohhof – Wie alljährlich standen am ersten Adventswochenende die Buden rund um den Kirchplatz von St. Korbinian. Der Tradition entsprechend eröffneten Bürgermeister Böck und Pfarrer Streitberger den 44. Christkindlmarkt, begleitet von den Darbietungen des Schulchors und einer Flötengruppe der Grundschule an der Johann-Schmid-Straße. Zahlreiche Helfer und Bastler hatten ein vielseitiges Angebot vorbereitet, ein breit gefächertes Sortiment an selbstgefertigten Adventskränzen und -gestecken, Krippenfiguren und -ställen, Weihnachtsschmuck und -karten, Geschenkeanhängern, Hand- und Strickarbeiten sowie vielen kunstgewerblichen Sachen und auch besonderen Leckeren sowie Plätzchen.



An beiden Tagen gab es die begehrten kulinarischen Köstlichkeiten, wie heißen Glühwein, alkoholfreien Kinderpunsch, Würstl, Gulaschsuppe, Waffeln und Kaffee und Kuchen und als abendliche Besonderheit Feuerzangenbowle.

Passende Musikstücke spielten die Jugendstadtkapelle sowie ein Bläseroktett der Stadtkapelle.

Obwohl gleichzeitig der Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz geöffnet hatte und krankheitsbedingt manche liebgewonnenen Angebote entfallen bzw. teilweise kurzfristig umorganisiert werden mussten, kamen viele Besucher.

Von Kindern gut besucht waren am Samstag die Bastelstube, gestaltet und betreut von Jugendlichen, sowie am Sonntag das Kasperltheater „Hexerei an Heilig Abend“, zweimal dargeboten vom Elternbeirat des Kinderhauses St. Korbinian 1.

Beteiligt hatten sich die Caritas (Psychische Gesundheit), die BRK Bereitschaft Unterschleißheim und das Begegnungszentrum für Senioren, der „Eine-Welt-Laden“ und der Pfarrgemeinderat aus St. Ulrich sowie von St. Korbinian selbst der Bastelkreis, der Förderkreis, die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), die katholische Jugend und der Pfarrgemeinderat.

Der Unterschleißheimer Tisch bot an, gegen eine freiwillige Spende einen besonderen Christbaum mit gespendeten Kugeln und Sternen zu schmücken.

Mit dem Reinerlös, diesmal in Höhe von 13.390 €, wurden, wie schon in all den vergangenen Jahren, Menschen in Not und gemeinnützige Zwecke in unserer Stadt, in der näheren Umgebung sowie überregional sorgfältig ausgewählte Projekte u. a. in verschiedenen Missionsgebieten unterstützt.

Ulrich Hufnagl



Du bist ein Ton in Gottes Melodie –

**Erstkommunion-
vorbereitung 2020**

Im Januar hat in beiden Pfarreien wieder der Weg der Vorbereitung auf die Erstkommunion begonnen. Für die Pfarreien wird dies wieder an den bunten Plakaten und den in den Sonntagsgottesdiensten vorne brennenden Gruppenkerzen der Erstkommunion-

gruppen sichtbar – und natürlich auch daran, dass die Kommunionkinder mit dem liturgischen Dienst einziehen und vorne in den ersten Bänken den Gottesdienst mitfeiern.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass sich wieder viele Gruppenleiterinnen gemeldet haben, die die Kinder begleiten und ihnen ermöglichen, in kleinerer Runde viel zu erfahren, miteinander ins Gespräch zu kommen und ge-

Unsere Erstkommuniongruppen

**Christine Geier
Christiane Müller**

Mara Fleckenstein
Magdalena Geier
Lukas Jarndt
Antonia Holzinger

Florian Irsigler

Leonie Livic

Emilie Müller

Michael Sabri

Isabella Wimmer

Marianne Finke

Renate Kleedörfer

Leo Farrenkopf

Emil Finke

Lorenz Kleedörfer

Iwen Kuhnert

Marlon Novak

Marcel Pfeiffer

Claudia Linner

Daniela Santoro

Jessica Hallermaier

Nick Kreitmair

Magdalena Linner

Mia Santoro

Maximilian Schulz

Katharina Wenning

Maximilian Wenning

Melanie Hübl

Maria Kaiser

Alina Baumann

Laura Hübl

Pauline Kaiser

Sara Kappelmeier

Tim Lettner

Nick Scheffel

Marie Unglaub

Evelyn Kranwangmon

Sigrid Adami

Michaela Schneider

Laura Adami

Rodrigo Batista Bento

Melissa Gisbert

Lyon Martini

Moritz Pavelka

Nina Scheider

Eva Blümlhuber

Jonas Aan de Steege

Julius Blümlhuber

Niklas Pauly

Samuel Povazsky

Gabriel Vlahovic

Kristina Bürg

Susanne Gerlach

Elias Bürg

Felix Gerlach

Florian Nowosolow

Henri Schaitl

Jeremy Smith

Max Wehrle

Elisabeth Hochmuth

Kerstin Prgomet

Lea Bilicki

Lena Hochmuth

Robin Knezevic

Pauline Palubicki

Marc Prgomet

Sophia Strohalm

Andreja Müller

Florianne Sordello

Luca Maier

Alen Müller

David Schiller

Maximilian Schuster

Stefan Slowik

Clarisse Sordello

Sebastian Trofe

Veronika Bloch

Sabine Schiesser

Nikolas Bednarek

Anamarija Blazevic

Bloch Christian

Bloch Olivia

Lisa Moldovan

Kris Salzmann

Lena Schiesser

Veronika Kramheller

Andrea Pittner

Nicole Schmitt

Anna Altvater

Elisabeth Kilian

Lena Kramheller

Julia Michen

Isabel Pittner

Elisa Schmitt

Lara Tomic



meinsam Spaß zu haben.

Dazu kommen weitere Elemente wie der Religionsunterricht, der in der dritten Jahrgangsstufe thematisch wichtige Grundlagen legt, Kirchenführungen, Besuche in der Schule, Wortgottesdienste und die Nachmittage der Versöhnung.

Im Mai werden wir dann wieder insgesamt vier Erstkommunionen im Pfarrverband feiern.



Und auch in diesem Jahr geht es dann wieder zum Kommunionausflug ins Klosterdorf St. Ottilien. Dort wird der Ausflug wieder mit einem Dankgottesdienst in der Ottilienkapelle beginnen, den Pater Augustinus mit uns feiern wird. Anschließend wird wieder Zeit sein, das Klosterdorf unter fachkundiger Führung zu erkunden und etwas über das Leben und Wirken der Benediktiner dort erfahren.

Ich wünsche allen Kindern und Familien eine intensive Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion, viele wichtige, schöne und tragende Erfahrungen miteinander – und mit Jesus Christus, der uns liebt und ruft und uns im Zeichen des Brotes begegnen möchte.

*Christina Hoesch,
Pastoralreferentin*





Neues von den Minis im Pfarrverband

Beide Pfarreien konnten sich 2019 wieder über Zuwachs in den Reihen der Ministrantinnen und Ministranten freuen. Am Christkönigssonntag wurden in St. Korbinian Benedek Tòth und Maria Walter feierlich aufgenom-



men. Dort hießen zahlreiche Ministranten die Neuaufgenommenen in ihrem Kreis willkommen. Die Aufnahme von Isabel Wieser erfolgte krankheitsbedingt etwas später.

Und seit dem 3. Advent verstärken Clara Freisleben, Marie-Christin Krauß, Lucie Menzel, Sebastian Schmidt, Simone Strach und Korbinian Totschnig die Minis von St. Ulrich. Luisa Beimler konnte am 3. Advent nicht da sein und wurde am 16. Februar offiziell aufgenommen

Die Vorbereitung haben in St. Korbinian die Oberminis Louise Eitel, Lukas Karkowski und Tobias Wenzl übernommen. In St. Ulrich haben Paula Roswag und Franziska Harfensteller den Kindern ihrer Gruppe (den Avengers) fachkundig das Ministrieren beigebracht.

Die „Neuen“ waren auch in diesem Jahr bestens auf ihre Aufgabe vorbereitet. Dafür herzlichen Dank!

Aus gegenseitigen Einladungen werden zunehmend selbstverständlich gemeinsame Veranstaltungen – so z.B. der Ausflug zum Wintermarkt am Flughafen im Advent. 2020 fahren wir gemeinsam zum Ministrantenwochenende nach Bairawies.

An Gaudete trafen sich wie jedes Jahr die Minis von St. Korbinian im Pfarrheim zum Ministranten-Nikolaus. Bei diesem Treffen haben alle wieder die Möglichkeit, eine nette und lustige Zeit in der Ministrantengemeinschaft bei Lebkuchen und Punsch zu verbringen. Neben den verschiedenen Spielen ist für alle der Besuch vom



Nikolaus der Höhepunkt des Nachmittags. Und das nicht nur, weil man von ihm Süßigkeiten oder ein Geschenk bekommt – denn der Nikolaus wusste genau über die Pannen des letzten Jahres Bescheid! Zur Begrüßung haben die Minis dieses Jahr selbst ausgedachte Gedichte vorgetragen, bevor sie die ausführlichen Reime über sich selbst anhören durften. Die drei neuen Minis, die erst ein paar Wochen zuvor offiziell aufgenommen worden waren, wurden zuerst vorgestellt und auch ein wenig in verschiedenen Diensten getestet. Für alle anderen war es dann nicht immer so erfreulich, vom Nikolaus aufgerufen zu werden, denn in diesem Fall weiß man: Gleich wird nochmal an jedes Missgeschick erinnert, das vor, während und nach den Messen passiert ist. Aber so dient man immerhin der allgemeinen Belustigung und nimmt sich fürs nächste Jahr fest vor, solche Ausrutscher in jedem Fall zu vermeiden.

Wir Oberminis freuen uns jedes Mal, wenn viele Minis zu den Aktionen kommen und mit Spaß dabei sind!

Bei den Oberminis von St. Ulrich hat es keine Veränderungen gegeben. Maria Hofmann, Paula Roswag, Paul Binder und Paul Martin wurden in ihrem Amt bestätigt.

Wir wünschen den neuen (aber natürlich auch den alten und erfahrenen) Ministrantinnen und Ministranten Gottes Segen und weiter viel Freude am Ministrieren!

*Christina Hoesch
Pia Kruse
Tobias Wenzl*



Was ist Sternsingen? Erlebnisbericht

Klingeln! Wer wird uns wohl aufmachen? Vorher hat uns eine Familie hereingebeten. Wir durften neben dem Tannenbaum und der Krippe singen. Wie die Leute sich gefreut haben! Das hat mich auch richtig glücklich gemacht.



Jetzt wird die Tür geöffnet. Ein kleiner Junge schaut uns mit großen Augen an. Die Eltern kommen auch hinzu. Wir grüßen sie und singen unser Lied. Ob der kleine Junge später auch Sternsinger wird? Mein Freund fand als kleines Kind immer beeindruckend, wie die Könige gesungen haben. Deshalb ist er jetzt immer als Sternsinger dabei. Nachdem wir den Segen an die Tür geschrieben haben, der kleine Junge die Spende in die Spendenbüchse gegeben hat und die Eltern uns sogar Süßigkeiten geschenkt haben, bedanken und verabschieden wir uns.

Dieses Jahr haben wir Glück. Das Wetter ist nicht zu kalt. Manchmal stürmt, schneit oder regnet es. Dann



wird es richtig unangenehm und unsere schönen Gewänder werden schmutzig. Wer kann wohl helfen, alle unsere Kittel, Umhänge und Turbane zu waschen?

Schnell müssen wir jetzt zu einer Bestellung. Für uns ist es schöner zu wissen, wann die Leute zu Hause sind. Immer mehr Leute wohnen hier und wir schaffen es nicht, alle zu besuchen. Wenn mehr Kinder und Jugendliche mit uns als Sternsinger gehen, können wir mehr Gruppen bilden. Wir brauchen aber auch Erwachsene, die uns begleiten. Viele von uns sind noch zu klein, um alleine als Sternsinger in den Straßen zu gehen.

In der Gruppe tauschen wir oft die Dienste. Nun trage ich den Stern. Vorher war ich für die Spendenbüchse verantwortlich. Ich habe auch die kleinen Zettel verteilt. Sie erklären, welches Projekt der Sternsinger jedes Jahr hervorgehoben wird. Diesmal ist es *Frieden! Weltweit und im Libanon*. Bei dem Vortreffen haben wir uns den Sternsingerfilm über dieses Projekt angeschaut. Er hat von Frieden und auch von Respekt gesprochen.

Wir haben jetzt schon viele Leute besucht: Die Beine tun weh und Hunger haben wir auch. Bald können wir essen. Mein Vater bereitet dieses Jahr nochmal das Essen vor. Das ist immer so lecker! Nächstes Jahr kann er es nicht tun, weil er - genau wie meine Mutter - Gruppen begleiten wird. Wer wird dann für uns kochen?

Der Tag ist vorbei, wir treffen uns

zum letzten Mal im Pfarrheim. Wir teilen die vielen Süßigkeiten auf, die die Leute uns geschenkt haben. Einen Teil möchten wir auch an Kinder, die hier wohnen und denen es nicht so gut geht, weitergeben. Ich verabschiede mich von meiner Gruppe. Nächstes Jahr mache ich auf jeden Fall wieder mit! Es ist schön, anderen zu helfen und wir hatten so viel Spaß!



Morgen am Ende der Messe wird uns gesagt, wie viel Spenden wir gesammelt haben. Ich habe es aber schon gehört: Es sind 39 697,32 € im Pfarrverband*!

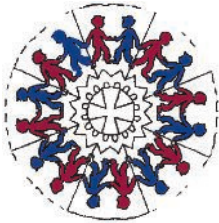
Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die uns ihre Sternsinger-Erfahrungen mitgeteilt haben.

*Laure Eitel, Zuzana Petrik,
Manuela Schweiger und Erika Obal*

* **St Korbinian 20 847,70 €**,
St Ulrich 18 849,62€

An der Sternsingeraktion 2020 haben **44+59** Kinder, **18+21** Begleiter und **18+10** Köche teilgenommen.





Aktivitäten und Angebote für Kinder bis Sommer 2020


St. Ulrich
Neue Kirche
Alte Kirche
Pfarrsaal

St. Korbinian
Kirche
Pfarrsaal

Aschermittwoch mit Aschenkreuz

- Mi 26.2. 15:00 Wortgottesfeier für Familien K
16:00 Wortgottesfeier für Familien NK
- So 15.3. 10:00 Bibelentdecker P
- So 22.3. 10:00 Kindergottesdienst P
- Fr 3.4. 16:00 Kinderkreuzweg  NK
- Sa 4.4. 11:00 - 12:30 Palmbuschenbinden P

Palmsonntag mit Segnung der Palmbuschen

- So 5.4. 10:00 Familiengottesdienst mit Prozession AK
10:00 Festgottesdienst mit Prozession K
- Mi 8.4. 15:00 - 16:30 Osterkerzenbasteln  P

Karfreitag

- Fr 10.4. 10:00 Kreuzweg für Kinder K

Ostersonntag

- So 12.4. 10:00 Kindergottesdienst  P

Ostermontag

- Mo 13.4. 10:00 Festgottesdienst mit Kinder- und Jugendchor K
- So 26.4. 10:00 Bibelentdecker P
- So 17.5. 10:00 Kindergottesdienst P
- So 14.6. 10:00 Kindergottesdienst P
- So 21.6. 10:00 Bibelentdecker P
- So 28.6. 10:00 Kindergottesdienst P
- So 12.7. 10:00 Bibelentdecker P
- So 19.7. 10:00 Kindergottesdienst P

Neu: Bibelentdecker

Mit Spiel und Spaß unterschiedliche Themen aus der Bibel mit den Kindern gemeinsam entdecken: z.B. „die 10 Gebote“, „Entstehungsgeschichte“, „Fürchte Dich nicht“ und mehr.

Regelmäßig Sonntags im Pfarrheim, geeignet für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren.



Uli & Korbi



liebe Kinder,



jetzt dürft
Ihr sogar
schon vor
Ostern etwas
suchen!

Findet die
5 Fehler...

die Lösung
ist im Heft
versteckt.

Frohe
Ostern
wünscht euch



eure Hannah